

Das neue Internet-Angebot des Bayerischen Landtags

Informationen zur Pressekonferenz
am 15. Juni 2020



Bilder: Bildarchiv Bayerischer Landtag, Titelbild und Seite 8 unten | Shutterstock, Seite 5: Mobildarstellung | SimpleThings, Seite 7: Martin Rassau | Martin Rassau, Volker Heissmann | Volker Heissmann, Volker Klüpfel | Hans Scherhaufner, Michael Kober | Hans Scherhaufner

Kommunikationsstab des Bayerischen Landtags
Verantwortlich: Eric Markuse
Redaktion: Dr. Markus Nadler, Katja Helmö, Andreas Hesse
Gestaltung: Monika Bocklitz

Maximilianeum | Max-Planck-Straße 1 | 81675 München
Postanschrift: Bayerischer Landtag | 81627 München
pressestelle@bayern.landtag.de



**Bayerischer
Landtag**

Fit für die Zukunft – das Online-Angebot des Bayerischen Landtags

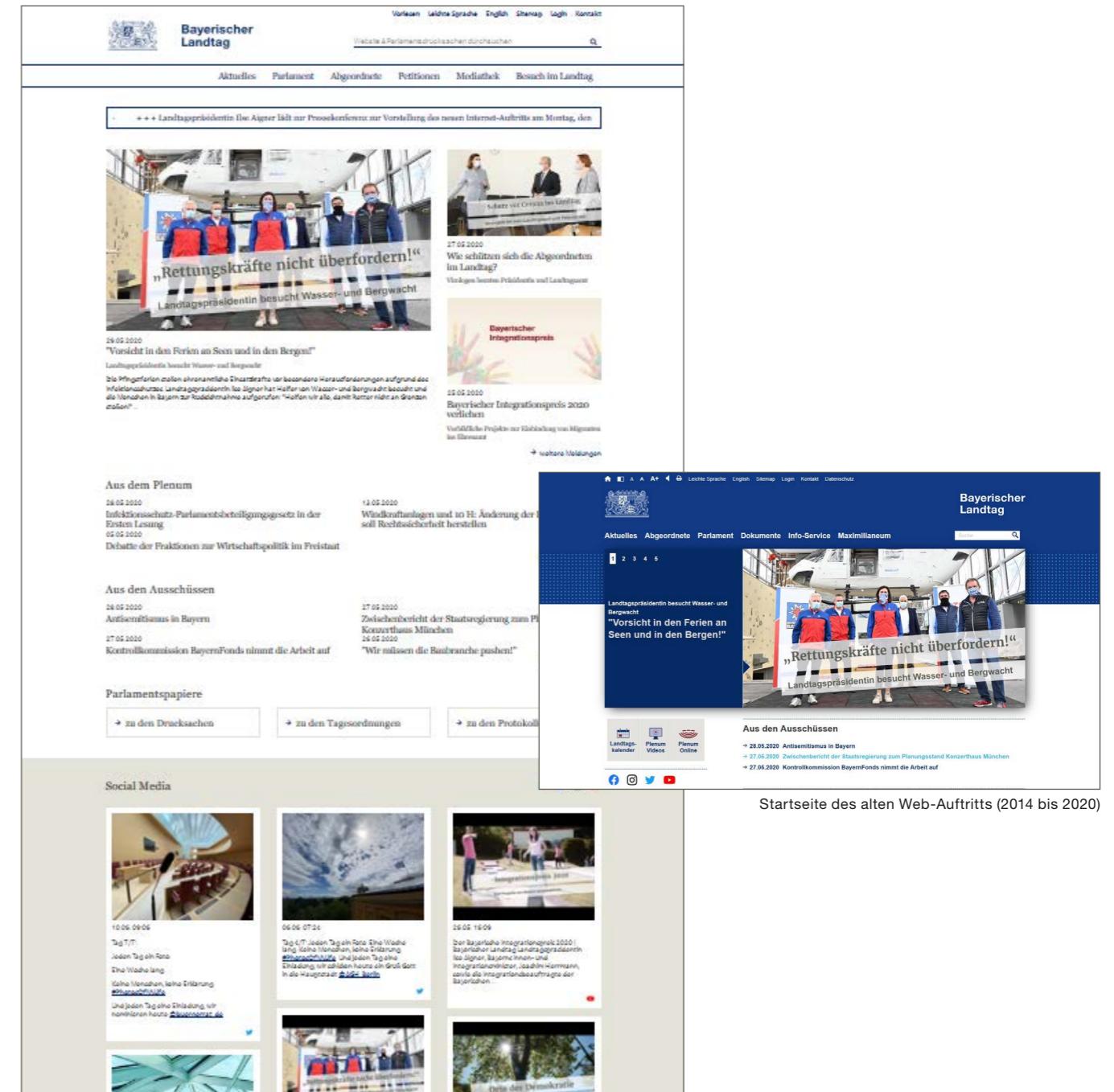


Die Mediennutzung ändert sich rasant. Das Internet ist mobil geworden, neben den klassischen Medien wie der gedruckten Zeitung, dem Fernsehen oder dem Radio spielen auch Soziale Netzwerke bei der Meinungsbildung eine große Rolle. Das ist Fluch und Segen zugleich. Segen, weil diese Netzwerke direkte Kommunikation zwischen Parlament und Bürgern sehr leicht möglich machen. Fluch, weil Algorithmen den Nachrichtenfluss bestimmen und Falschinformationen Vorschub leisten können, die wiederum von Kräften genutzt werden, die unserer Demokratie und unserem Gesellschaftssystem schaden wollen.

Der Bayerische Landtag hat in dieser Wahlperiode seine Kommunikation neu aufgestellt: Ist in den großen Sozialen Netzwerken aktiv, setzt verstärkt auf Bewegtbild-Informationen und hat das Haus mit neuen Veranstaltungsformaten einem breiteren Publikum geöffnet. Demokratie soll auf allen digitalen Kanälen zu finden sein. In Zeiten von Desinformation und Fake News will der Bayerische Landtag parlamentarisches Geschehen transparent machen und für Journalisten und interessierte Bürger verlässliche Originalquelle sein. Das neue Internet-Angebot wird dafür zu einem Dreh- und Angelpunkt.

Nach sechs Jahren haben wir unser Internet-Angebot der veränderten Mediennutzung angepasst. Hinter diesem Relaunch steckt auch ein Umstieg auf eine neue Version unseres Content-Management-Systems. Dieser Umstieg ermöglicht uns eine bessere mobile Ausspielung unserer Inhalte und ist für die Weiterentwicklung des digitalen Angebots wichtig. Denn unser Web-Auftritt ist nicht nur ein Informationsangebot, sondern ein wichtiges Arbeitsmittel für Abgeordnete und deren Mitarbeiter, eine Recherchequelle für Journalisten oder Mitarbeiter wichtiger Behörden.

Ilse Aigner
 Ilse Aigner
 Präsidentin des Bayerischen Landtags



Startseite des alten Web-Auftritts (2014 bis 2020)

Übersichtlich und klar: das neue Online-Angebot des Bayerischen Landtags

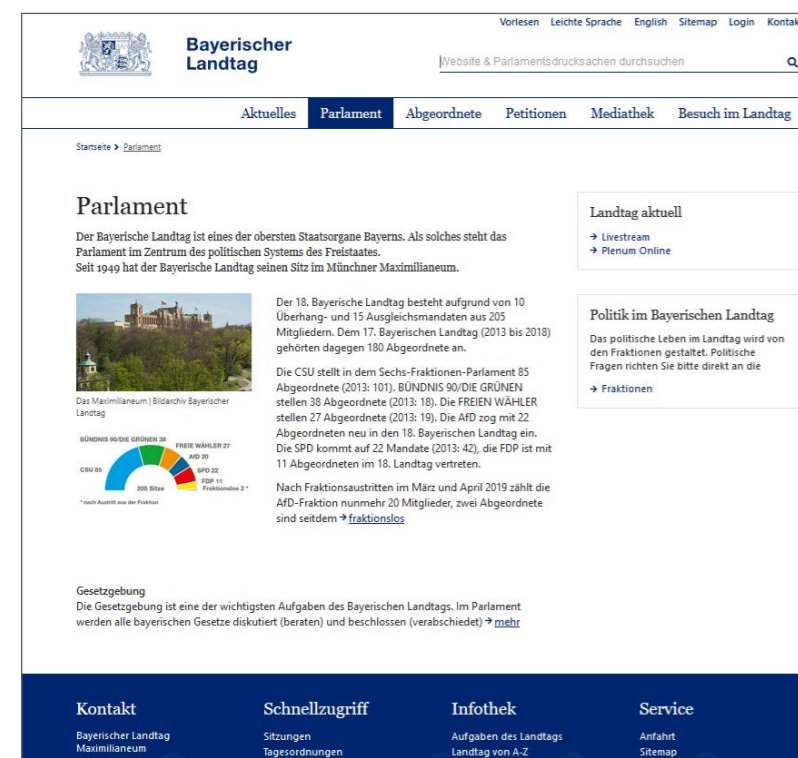
Zahlen & Fakten, Teil I

Erster Webauftritt des Bayerischen Landtags 1996 | optische Überarbeitungen in 2003 und 2008 | **letzter Relaunch** 2013/2014 mit der Einführung des neuen Corporate Designs | **Nutzerzahlen:** bis zu 21.000 Besucher pro Tag in Sitzungswochen; letzter Spitzenwert 22.679 Besucher am 20. April 2020 bei der Regierungserklärung zur Corona-Krise | Spitzenwerte zur Landtagswahl: 55.894 Besucher am Wahlsonntag (14. Oktober 2018) sowie 67.787 Besucher am 15. Oktober 2018 | **Nutzung:** 72 Prozent Desktop, 25 Prozent mobil (Tendenz steigend), 3 Prozent Tablet (Tendenz steigend).

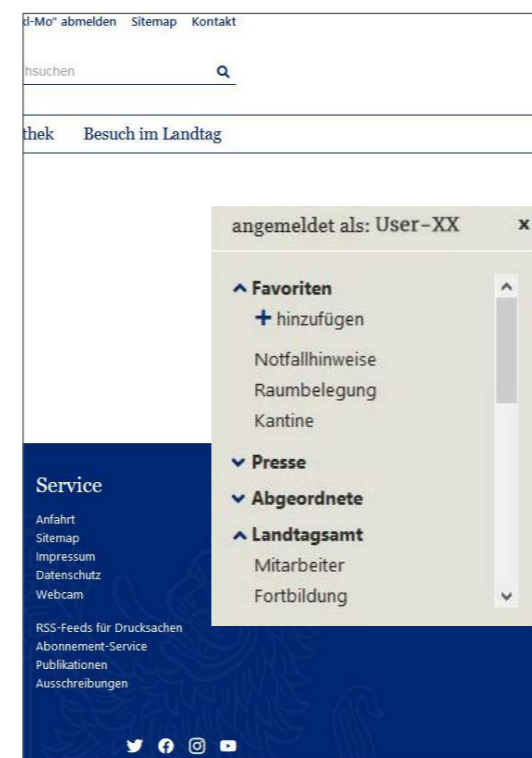
Was ist neu, was hat sich verändert?

Der neue Internetauftritt des Bayerischen Landtags spricht eine klare Zielgruppe an und wendet sich an die Bürgerinnen und Bürger Bayerns. Entsprechend wurden Erscheinungsbild und Menüführung auf grundlegende Informationsbedürfnisse zugeschnitten. Die Inhalte sind nun unter **AKTUELLES, PARLAMENT, ABGEORDNETE, PETITIONEN, MEDIATHEK** sowie **BESUCH IM LANDTAG** gebündelt. Unter jedem Menüpunkt klappen sich weitere Navigationspunkte auf.

Für Abgeordnete und deren Mitarbeiter, für akkreditierte Journalisten der Landtagspresse und Mitarbeiter des Landtagsamtes gibt es einen eigenen Zugang: Beim Einloggen öffnet sich eine graue Box mit der Aufschrift „Intranet“. Dieser interne Arbeitsbereich ist sowohl auf der Startseite als auch auf allen Unterseiten zugänglich. Dort lassen sich eigene Favoriten anlegen für bestimmte Angebote, die häufig genutzt werden.



Aufgeräumtes Layout: Die Informationen zum Parlament sind in einer Haupt- und in einer Kontextspalte geordnet.



Maßgeschneidertes Intranet: Persönlich angelegte Favoriten ermöglichen schnelle Zugriffe auf interne Arbeitsbereiche.

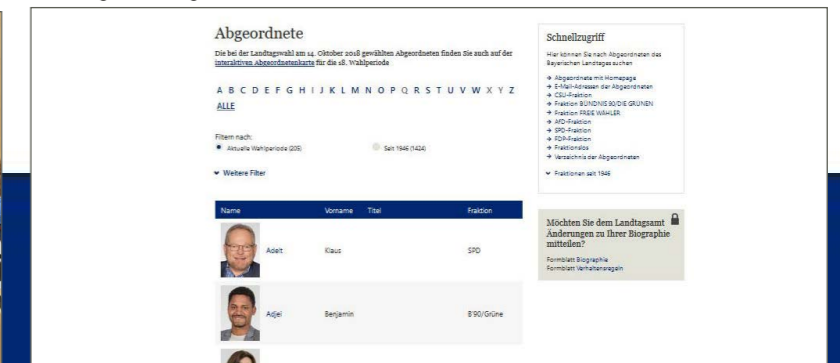


Zahlen & Fakten, Teil II

Der Landtag Bayern legt großen Wert auf die **Barrierefreiheit** seines Online-Angebotes und lässt dies durch einen anerkannten BITV-Test (Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung) eines externen Dienstleisters überprüfen. Zuletzt kam das Angebot auf eine Punktzahl von 96,75 von 100 möglichen Punkten. Die Internet-Seiten des Bayerischen Landtags gelten somit als „sehr gut zugänglich“. Gebärden- und Schriftdolmetscher werden seit 2013 bei Vollversammlungen eingesetzt und sind über den Live-stream abrufbar. Seit 2015 stehen wichtige Seiten auch in **Leichter Sprache** zur Verfügung.



Bei BESUCH IM LANDTAG erfahren Bürgerinnen und Bürger, welche Angebote es gibt.



ABGEORDNETE auf einen Klick: Hier sind zentrale Informationen zu Lebensläufen, parlamentarischen und politischen Funktionen sowie Kontaktmöglichkeiten hinterlegt.

Die sechs wichtigsten Neuerungen auf einen Blick

1 Neues Design:
Weniger blau, mehr weiß.
Mehr Übersicht und Klarheit.

2 Neues Menü:
Reduzierte Punkte in den
Untermenüs – ausgerichtet auf die
Informationsbedürfnisse der Bürger.
Neu ist der Menüpunkt **PETITIONEN**
in der ersten Ebene.

3 Verbesserte Suche:
Jetzt ist auch die Suche nach
Dokumenten noch leichter möglich.
Mit einem Klick können gleichzeitig
die Inhalte der Internetseite und
die Drucksachen und Protokolle in
der Datenbank durchsucht werden.

**4 Integration der Social-Media-Kanäle des
Bayerischen Landtags in die Homepage**

**5 Neue und übersichtliche Mediathek (ebenfalls ein neuer Menüpunkt
in der ersten Ebene):** Dort finden sich leicht Fotos, Videos und Audios.

6 Die mobile Auspielung wurde weiter verbessert.

The collage consists of six screenshots from the Bayerischer Landtag website:

- Top Left:** Shows the new navigation menu with 'Petitionen' as a primary menu item. The design is cleaner with more white space.
- Middle Left:** A detailed article titled 'Ihr Grundrecht auf Eingaben und Beschwerden' (Your basic right to petitions and complaints). It includes a graphic 'Ihr gutes Recht!' and explains the legal basis of the petition right in Bavaria.
- Middle Right:** A 'Social Media' section featuring a grid of images and video thumbnails from various social media platforms.
- Bottom Right:** A 'Mediathek' (Media Library) section with a grid of video and image thumbnails, providing easy access to parliamentary content.
- Bottom Left:** A search interface for 'Drucksachen und Protokolle' (Printed documents and protocols), allowing users to search by document ID or content.
- Bottom Center:** A mobile view of the website, showing how the layout and navigation are optimized for smaller screens.

Zahlen & Fakten, Teil III

Allein an Drucksachen, Protokollen und Tagesordnungen sind in der **Datenbank** im Hintergrund der Webseite über 200.000 PDF-Dokumente und insgesamt 417.000 Dateien verfügbar | Alle **Biografien** der 1424 Abgeordneten seit 1946 können recherchiert werden | Integriert sind zahlreiche **Datenbank-Anwendungen** – zum Beispiel die Recherche von Drucksachen und Protokollen, eine interaktive Abgeordnetenkarte, Petitionsrecherche, ein interaktiver Kalender, RSS-Feeds usw.

Bewegende Zeiten erfordern Bewegtbild

Bereits seit 2005 bietet der Bayerische Landtag Livestreams und Videomitschnitte aus dem Plenum an. Seit 2020 werden im Haus auch eigene Videos erstellt. Dafür sind zwei Videojournalisten im Einsatz, die Videobotschaften sowie Testimonials für die Homepage und Social-Media-Kanäle produzieren, von den Veranstaltungen im Haus oder – und das ist besonders wichtig – regelmäßig von der Arbeit der Ausschüsse und aus dem Plenum berichten. Videos sind heute ein unverzichtbares Kommunikationsinstrument – auch für ein Parlament. Sie werden in der Mediathek des neuen Online-Angebots zusammengefasst.

Zahlen & Fakten, Teil IV

Livestreams aus den Ausschüssen in der Corona-Krise seit 21. April 2020 | Livestreams und Video-Mitschnitte aus dem Plenum bereits seit dem 13. Dezember 2005 | Seit 2016 werden Plenarprotokolle schon im Verlauf einer Plenarsitzung im Internet veröffentlicht | Seit 2010 eigener **Twitter**-Account @Landtag_Bayern | **YouTube**-Kanal seit 2011 | Seit 2019 ist der Bayerische Landtag auch bei **Facebook** und **Instagram** aktiv.



Multimedial: Berichterstattung über den Holocaust-Gedenktakt 2020 in Text-, Bild-, Grafik- und Video-Formaten



Videoproduktion für die Social-Media-Kanäle und die Landtagshomepage



Ausgezeichnet mit der Verfassungsmedaille in Gold: die Schauspielerin Iris Berben im Interview mit einem Videojournalisten des Landtags

7 Fragen, 7 Regierungsbezirke, 9 Köpfe!

Unsere Demokratie muss immer wieder neu erklärt werden – sonst haben es diejenigen leicht, die sie schlechtreden wollen. Daher sucht der Bayerische Landtag stets nach innovativen Wegen, um Fragen der Bürgerinnen und Bürger zu unserem Gesellschaftssystem zu beantworten.

Zu diesem Zweck wurde eine Staffel von kurzen Filmen gedreht, in denen sieben Grundfragen von bekannten Köpfen aus unseren sieben Regierungsbezirken gestellt werden, etwa: „Was sind Ausschüsse?“, „Wie wird man Abgeordneter?“ oder „Wie funktioniert ein Volksentscheid?“.

Beantwortet werden diese Fragen anhand von Situationen aus dem echten Leben, wenn etwa Django Asül in Niederbayern eine Petition gegen den Videobeweis einreichen will oder Mia Pittroff ein Gesetz verlangt, um endlich auch mal an „Kaddn“ für die Wagner-Festspiele im oberfränkischen Bayreuth zu kommen. Politische Bildung im besten Sinne: verständlich, umfassend und wirklich unterhaltsam.



Oberfranken: Mia Pittroff
Wie entsteht ein Gesetz?



Oberpfalz: Lizzy Aumeier
Was sind Ausschüsse?



Niederbayern: Django Asül
Wie funktioniert eine Petition?



Oberbayern: Schmidt Max
Welche Aufgaben hat ein Abgeordneter?



Mittelfranken: Volker Heißmann und Martin Rassau
Wie funktioniert ein Volksentscheid?



Unterfranken: Michl Müller
Wie funktioniert eine Landtagswahl?



Schwaben: Michael Kobr und Volker Klüpfel
Wie wird man Abgeordneter?

Vom Landtag gibt's bald was auf die Ohren

Es gibt Fragen zu unserer Demokratie, die man guten Gewissens nicht in 5 Minuten beantworten kann, für die man Experten braucht sowie Hintergrundwissen und die zugleich grundlegend sind für unser System.

Daher startet der Bayerische Landtag als Pilotprojekt eine eigene Podcast-Reihe, in der wir uns mit Themen befassen wie „Welche Werte stecken hinter unserem System?“, „Wieviel Geld hat die Politik?“ oder „Wer kontrolliert die Politik?“.

Diskutiert werden diese Fragen von Fachleuten aus Wissenschaft und Politik, von Abgeordneten und unseren Hosts – neugierig, offen und mit Lust am Verstehen.

„LandTalk Bayern – der Polit-Podcast, der hinterfragt“ wird demnächst über alle gängigen Podcast-Portale sowie über die Mediathek des Bayerischen Landtags abrufbar sein.



LandTalk Bayern – der Polit-Podcast, der hinterfragt

Danke!

Ein Relaunch ist immer die Arbeit eines Teams. Vom ersten Workshop bis hin zur finalen Daten-Implementierung. Unser Dank gilt allen, die daran mitgewirkt haben:

Kathrin Alte
Jan Becker
Monika Bocklitz
Winfried Haberl
Heike Haberl
Katja Helmö
Andreas Hesse
Daniel Hohenhövel
Bastian Karl
Heinz Ketzler
Hubert Kohl
Caroline Kubon
Dr. Markus Nadler
Peter Ringlstetter
Anja Schuchardt
Florian Stigler

sowie unserem Partner SimpleThings GmbH

Hendrik Nadler (Projektleitung)
Oliver Keimer
Jasmin Pfeiffer
Sebastian Wahl

und dem IT Dienstleistungszentrum Bayern.